



GERMAN AB INITIO – STANDARD LEVEL – PAPER 1
ALLEMAND AB INITIO – NIVEAU MOYEN – ÉPREUVE 1
ALEMÁN AB INITIO – NIVEL MEDIO – PRUEBA 1

Candidate number/Numéro du candidat
Número del alumno

--	--	--	--	--	--	--	--

Thursday 22 May 2003 (morning)
Jeudi 22 mai 2003 (matin)
Jueves 22 de mayo de 2003 (mañana)

1 h 30 m

QUESTION AND ANSWER BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your candidate number in the box above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the Paper 1 questions (Text handling).
- Refer to the Text Booklet which accompanies this booklet.
- Answer the questions in the spaces provided.
- One mark is allocated per question unless otherwise indicated.

LIVRET DE QUESTIONS ET RÉPONSES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- Écrire votre numéro de candidat dans la case ci-dessus.
- Ne pas ouvrir ce livret avant d'y être autorisé.
- Ce livret contient toutes les questions de l'épreuve 1 (Lecture interactive).
- Se référer au livret de textes qui accompagne ce livret.
- Répondre à toutes les questions dans le livret de questions et réponses.
- Un point par question sauf indication contraire.

CUADERNO DE PREGUNTAS Y RESPUESTAS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- Escriba su número de alumno en la casilla de arriba.
- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todas las preguntas de la Prueba 1 (Manejo y comprensión de textos).
- Refiérase al cuaderno de textos que acompaña a este cuaderno.
- Conteste todas las preguntas en el cuaderno de preguntas y respuestas.
- Cada pregunta tiene un valor de un punto, a menos que se indique algo distinto.

TEXT A — WAS BRAUCHST DU, UM GLÜCKLICH ZU SEIN?

Lesen Sie die Umfrage in Text A und finden Sie heraus, wer dies sagt.

Beispiel: *Meine Musikinstrumente sind mir am wichtigsten, ohne die geht es nicht.*

Person: *Petra*

1. Ich muss immer etwas tun, vor allem elektronische Dinge sind wichtig für mich.

Person:

2. Mehr als alles andere brauche ich Sonnenschein, und Menschen, die mir nahe sind.

Person:

3. Ich wäre ohne Bücher nicht glücklich.

Person:

4. Ich bin sehr kommunikativ, das Gespräch mit anderen ist das Wichtigste für mich.

Person:

5. Zum Glücklichsein brauche ich nur eine Fernsehsendung, die sehe ich immer.

Person:

TEXT B — INTERVIEW MIT MICHAEL SCHUMACHER

Lesen Sie Text B und beantworten Sie folgende Fragen.

Beispiel: Wovon träumt Michael Schumacher?

..... *Er träumt, dass er mehr Zeit für seine Familie hat*

6. Was macht Michael Schumacher, wenn er nicht arbeitet?

.....

7. Wo hat Michael Schumacher zum ersten Mal an einem Rennen teilgenommen?

.....

8. Welche **zwei** Gründe gibt Michael Schumacher für seinen Erfolg an?

(a) [1 Punkt]

(b) [1 Punkt]

9. Was ist die wichtigste Eigenschaft, die ein Rennfahrer haben muss?

.....

*Markieren Sie die folgenden Aussagen mit **R** (richtig) oder **F** (falsch).*

Beispiel: Michael Schumacher wünscht sich noch mehr Geld.

F

10. Michael Schumachers Privatleben ist ganz normal.

11. Michael Schumachers Vater hat ihm ein neues Go-Kart gekauft.

12. Michael Schumacher ist allein in seinem Beruf aufgestiegen.

13. Michael Schumacher arbeitet für seinen Erfolg hart.

TEXT C — AN DIE SPITZE TANZEN

Lesen Sie Text C. Finden Sie im Text Wörter, die das Gleiche wie die Wörter unten bedeuten.

Beispiel: *gehen in* *besuchen*

14. leben
 15. ab und zu
 16. oft
 17. Nummer eins
 18. üben

Hier fehlen einige Wörter. Setzen Sie die fehlenden Wörter in den Text ein. Die Wörter sind auf der Liste unten. VORSICHT: Auf der Liste sind mehr Wörter als Sie brauchen!

„Das Gefühl zu tanzen **[– X –]** alle sind begeistert, das ist schon toll“, erklärt Philipp. Über **[– 19 –]** Beruf macht er sich keine falschen Illusionen. „**[– 20 –]** ist ein harter Job: früh morgens aufstehen, dann proben, mittags kurz frei, bis spät **[– 21 –]** Vorstellung und am **[– 22 –]** Morgen wieder früh aufstehen zur Probe. Aber Tänzer ist **[– 23 –]** Traumberuf“, da ist **[– 24 –]** sicher.

DAS	DIE	UND	LETZTEN
DEN	WIR	ABENDS	KEINE
NÄCHSTEN	SEIN	FANTASTISCH	ER
EIN			

Beispiel: *[– X –]* *und*

19.
 20.
 21.
 22.
 23.
 24.

Lesen Sie Text C und setzen Sie die passenden Wörter in die folgenden Sätze ein.

weil	trotzdem	denn	dass
------	----------	-------------	------

Beispiel: Die John Cranko-Schule ist ein kleines Internat, **denn** nur 32 Schüler und Schülerinnen leben hier.

und	bevor	oder	nachdem
-----	-------	------	---------

25. Sie mussten eine Prüfung machen, die Schule sie genommen hat.

bis	sondern	als	seit
-----	---------	-----	------

26. Katharina und Philipp sehen ihre Eltern nur am Wochenende, sie im Internat wohnen.

obwohl	damit	während	da
--------	-------	---------	----

27. Sie sind beide aus Heidelberg weggegangen, sie dort viele Freunde hatten.

denn	nachdem	weil	als
------	---------	------	-----

28. Die Schüler haben wenig Freizeit, sie sehr viel Training und Tanz-Unterricht haben.

TEXT D — „FÜR ANGST BLIEB MIR KEINE ZEIT“

Lesen Sie Text D. Die Abschnitte sind falsch geordnet. Ordnen Sie die Abschnitte in die richtige Reihenfolge von eins bis sechs. Wählen Sie den richtigen Buchstaben und schreiben Sie ihn in das Kästchen.

Beispiel: Abschnitt 1 **D**

29. Abschnitt 2

30. Abschnitt 3

31. Abschnitt 4

32. Abschnitt 5

33. Abschnitt 6

Lesen Sie Text D und ergänzen Sie die Sätze von Spalte 1 mit Sätzen von Spalte 2. Schreiben Sie den Buchstaben von Spalte 2 in das Kästchen. VORSICHT: In Spalte 2 sind mehr Sätze als in Spalte 1!

SPALTE 1

Beispiel: Als Christina zur Bushaltestelle kommt, ... **D**

34. Die alte Frau schreit laut, ...

35. Bevor die Diebin wegrennt, ...

36. Als sie Christina sieht, ...

37. Ein Polizist hat Christina vorgeschlagen, ...

38. Christina bekommt 10.000 Euro, ...

39. Von ihren Brüdern weiß Christina, ...

SPALTE 2

- A. sie sich mit der Diebin gestritten.
- B. dass man anderen helfen muss.
- C. und so hat sie den „XY-Preis“ bekommen.
- D. **ist der Bus schon weggefahren.**
- E. weil eine Diebin ihre Handtasche stiehlt.
- F. das Geld hatte sie von ihrem Konto abgehoben.
- G. nimmt sie das Portemonnaie aus der Tasche.
- H. ist die alte Dame sehr glücklich.
- I. davon schenkt sie 1.000 Euro ihren Brüdern.

Lesen Sie Text D und finden Sie im Text das Gegenteil zu den Wörtern unten.

Beispiel: schlecht gut

40. leise

41. allein

42. traurig

43. Wahrheit

44. zuerst

TEXT E

Lesen Sie Text E und beantworten Sie die folgenden Fragen.

Beispiel: *Es ist schön, dieses Buch zu lesen wenn die Sonne nicht scheint.*

Wie heißt es? Gedichte für einen Regentag

- 45.** Dieses Buch spielt in der neuen Hauptstadt Deutschlands. Es ist eine Liebesgeschichte zwischen zwei jungen Leuten.

(a) Wer hat es geschrieben? [1 Punkt]

(b) Wie heißt es? [1 Punkt]

- 46.** Die Hauptperson in diesem Buch ist unglücklich über ihr Gewicht. Wie heißt sie?

.....

- 47.** Mit diesem Buch kann man das ganze Jahr Versuche machen. Wie heißt es?

.....

- 48.** Dieses Buch ist ein Krimi. Wer hat es geschrieben?

.....